

# Projekttag „Nachhaltigkeit“ 16/17 JHG 24.-26.7.17 mit Räumen

Nr	Thema	Beschreibung	Raum	Leitung
<b>Shopping und Recycling</b>				
1	<b>Upcycling 1</b>	Aus Alt mach Neu Die Nähgruppe der evangelischen Kirche fertigt mit den Schülern an: Taschen aus alten Jeans, Geldbeutel und Handytaschen aus Capri-Sonne-Packs (am JHG und der Realschule gesammelt), Tragetaschen aus Zeitungspapier. Die fertigen Produkte werden verkauft oder versteigert.	<b>Raum 1.02, Markt E.07</b>	<b>Frau Marion Bosold Frau Heid</b>
2	<b>Upcycling 2</b>	Aus Alt mach Neu Aus alten Holzpaletten vom Umbau des JHG und von Spielzeug Mayer werden von Schülern der Jugendsiedlung und des JHG oder unter Anleitung eines Schreiners trendige Tische und Regale gebaut. Die fertigen Möbel werden verkauft oder versteigert.	<b>Jugendsiedlung, Markt E.07, (Raum 1.00)</b>	<b>Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut Herr Mackevicius</b>
4	<b>Globalisierung im Kleiderschrank: von Killer Jeans und Fairwertung von Altkleidern</b>	Tag 1: Globalisierung im Kleiderschrank: an 10 Stationen lernt ihr alles über die Weltreise der Jeans, H&M, Näherinnen aus Asien und fairen Kleiderhandel Tag 2: Kleidersammlung (Kleider werden vor PT gesammelt, geordnet und gespendet z.B. an Traunreuter Brücke)  eventuell Modenschau	<b>Raum 1.03 Stellwand</b>	<b>Frau Mayer</b>
5	<b>Slavery Footprint/Kinderarbeit: Was hat dein Fußball damit zu tun, dass ein Kind nicht zur Schule gehen kann?</b>	Wie viele Sklaven hältst du? Mit Hilfe der Website <a href="http://slaveryfootprint.org">http://slaveryfootprint.org</a> ermitteln wir, was unser Konsumverhalten für andere bedeutet und was wir tun können um die Situation zu verbessern. An verschiedenen Stationen erfährst du alles über Kinderrechte und arbeitende Kinder.  Ausstellung	<b>Raum 1.05</b>	<b>Frau Schilberger</b>
6	<b>Büchermarkt</b>	Gebrauchte Schulbücher/Lektüren/Lexika/CDs/DVDs werden vor den PT gesammelt, während der PT geordnet, etikettiert und verkauft	<b>Raum E.21</b>	<b>Frau A. Dandl</b>

7	<b>Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun? Klimaladen mit Handyausstellung</b>	<p>Aufbau von zwei interaktiven Ausstellungen: der Klimaladen und ‚Handy und Ressourcen‘ (evtl. auch schon in der Woche davor). Im Klimaladen könnt ihr beispielhaft Produkte einkaufen. Als Rechnung erhaltet ihr einen Blick auf die Umweltbilanz, die in den jeweiligen Produkten steckt. In der Handyausstellung erfahrt ihr was euer Handy mit Kinderarbeit, Umweltverschmutzung und Bürgerkriegen in andern Ländern der Welt zu tun hat. Ihr bekommt hier aber auch Tipps zur sinnvollen und nachhaltigen Handynutzung. Nachdem ihr die Ausstellung kennengelernt habt, helft ihr bei den Führungen für die Teilnehmer anderer Workshops.</p> <p>Tag 1: Aufbau der Ausstellungen Tag 2: Erläuterungen durch eine Referentin und Besuch der Ausstellungen (evtl. Aufbau schon in der Woche vorher) Tag 3: Führungen durch die Ausstellungen</p>	<b>Räum 2.18, 2.17, 2.16</b>	<b>Referent</b>
8	<b>Reparaturcafé</b> Wegwerfen? Denkste! - Hilfe zur Selbsthilfe	<p>Viele Dinge sind zu schade zum Wegwerfen. Lass dir zeigen, wie du Dinge selber reparieren kannst!</p> <p>Tag 1: Zusammen mit Workshop 25 lernt ihr, wie ihr euren Drahtesel selbst reparieren und warten könnt.</p> <p>Tag 1: Das Expertenteam des Reparaturcafés Chiemgau setzt kaputte Gegenstände, die vor den Projekttagen abgegeben werden können, wieder in Stand und zeigt dir, wie man kleine Schäden selber reparieren kann.</p>	<b>Raum E.31</b>	<b>Katholisches Kreisbildungswerk Reparaturcafé Chiemgau, evtl. Eltern</b>  <b>Herr Geißelbrecht</b>
<b>Entwicklungshilfe</b>				
9	<b>Die große Freiheit zwischen Abi und Studium sinnvoll nutzen: Schülerinnen engagieren</b>	<p>Eine ehemalige Schülerin des JHG hat sich dazu entschlossen, sich nach dem Abitur sozial zu engagieren. Magdalena erzählt euch von zwei Projekten, die sie in Indien ins Leben gerufen bzw. unterstützt hat: von ihrer</p>	<b>Raum 1.06</b>	<b>Magdalena Fackler Frau Weich</b>

	<b>sich für nachhaltige Projekte</b>	Frauengruppe und vom Unterricht, den sie in einer Schule dort gegeben hat. Wie die indischen Frauen werdet ihr unter Anleitung von Magdalena Armbändchen mit verschiedensten Mustern knüpfen und sie verkaufen. Mit dem Erlös können die Projekte unterstützt werden. Ihr erfahrt, wie man so eine Stelle im Ausland überhaupt finden kann. Auch Land und Leute wird Magdalena euch vorstellen. Ausstellung, Bändchenverkauf			
<b>10</b>	<b>Fair Trade: Eine-Welt-Laden</b>	Tag 1: An zwölf Stationen werden die wichtigsten Aspekte zum Thema ‚Welternährung‘ vorgestellt und mit allen Sinnen bearbeitet. Ihr erfahrt unter anderem, was der Unterschied zwischen ‚Hunger haben‘ und ‚Hunger leiden‘ ist, was Manikisas Salmonellenvergiftung mit dem Lieblingsessen von Katrin Waldmann zu tun hat oder was fairer Handel bedeutet. Tag 2: Ihr lernt den Eine-Welt-Laden in Traunreut kennen und bereitet dort ein faires Frühstück zu.		<b>Raum 1.27</b>	<b>Mitarbeiter Eine-Welt-Laden Frau Stelzner</b>
<b>Garten und Wald</b>					
<b>11</b>	<b>Vorzeigeprojekt Gemüsebau Steiner</b>	1.Tag: Besichtigung des Hofes, der mit Erdwärme, Biogasanlage, Photovoltaik-Anlage für Eigenstrom ein einzigartiges Energiekonzept umgesetzt hat. 2. Tag: Zubereiten von z.B. Aufstrichen mit Gemüse/Obst vom Gemüsebau Steiner und evtl. Lernparcours Welternährung  Ausstellung und Kostproben		<b>Raum 1.01 Stellwand</b>	<b>Gemüsebau Steiner Edt 8, 84558 Kirchweidach Herr Kafurke Frau Arzberger Frau Hüttenhofer-Fußeder</b>
<b>13</b>	<b>Guerilla Gardening</b>	Werde Attensäter! Ökologische Guerillas werfen Samenbomben auf langweilige Flächen, um sie mit Blumen zu beleben. Wir entwickeln diese „Bomben“ und bringen sie an geeignete Orte. Infos gibt es auf <a href="http://www.attensaat.de">www.attensaat.de</a> . Verkauf von Samenbomben		<b>Raum 1.26</b>	<b>Frau Poidinger Frau Boneberger</b>
<b>14</b>	<b>Öko-Modellregion Waginger See</b>	1. Tag: Mit dem Bus geht es nach Waging: dort lernt ihr die Öko-Modellregion Waginger See kennen und erfahrt vieles über den Waginger Kurpark samt Bienenhaus, das ökologische Pflegekonzept, Streuobstwiesen sowie eine Rückhaltefläche. 2. Tag: Mit dem Rad geht es zu einem Biobauernhof,		<b>Raum 1.21</b>	<b>Frau Stief, Herr Aschauer</b>

		auf dem ihr euch mit folgenden Themenbereichen beschäftigt: Milchwirtschaft, Tiere (auch zum Anfassen und Führen), Felderbegehung, evtl. auch Traktorfahren.			
15	<p><b>Drei-Sterne-Hotel mit vielen Zimmern: wir bauen ein Insektenhotel</b></p> <p><b>und</b></p> <p><b>Wer hat hier einen Vogel? - Nistkästen bauen</b></p>	<p>In verschiedenen Arbeitsgruppen werden einzelne Nisthilfen angefertigt und in einem Insektenhotel wie in einem Setzkasten zusammengefügt. Gemeinsam wird ein passender Platz im neuen Schulhof gesucht.</p> <p>Viele Tierarten leiden darunter, dass sie in einer vom Menschen geprägten Landschaft nicht mehr genügend Behausungen finden. Mit Nistkästen kann Höhlenbrütern wie Blaumeise, Kohlmeise, Tannenmeise, Sumpfmehse und Haubenmeise, geholfen werden. Ein pfiffig konstruierter und solide gebauter Nistkasten kann – auch ohne chemischen Holzschutz – zehn Jahre und länger halten und in dieser Zeit 20 Generationen von Jungvögeln beherbergen. Anbringen der Kästen im Schulhof und/oder Verkauf der Kästen/Häuser beim Sommerfest.</p>		<p><b>Werkraum, Markt in E.07</b></p>	<p><b>Herr Bauer</b> <b>Frau Hertel</b></p>
16	<p><b>Artenvielfalt</b></p>	<p>Untersuchen was da kreucht und fleucht, ein Experte für unsere Arten werden. Raus in die Natur!</p> <p style="text-align: right;">Fotos/Ausstellung</p>		<p><b>Raum 2.24</b></p>	<p><b>Herr Greil</b></p>
18	<p><b>Alm und Hof</b></p>	<p>Am ersten Projekttag geht ihr mit der Ökologin und Almführerin Sigrun Thaler in die Berge, lernt etwas über die Bewirtschaftung der Almen und die Probleme der Bergbauern. Am zweiten Tag seid ihr auf einem ökologischen Ziegenhof, lernt traditionelles Handwerk kennen und spinnt selbst ein bisschen .... Rohwolle.</p>		<p><b>Raum 1.04</b></p>	<p><b>Frau Sigrun Thaler</b> <b>Herr Pscherer, Frau Israel</b></p>
19	<p><b>Gemeinsame Abenteuer in der Natur: Pfadfinder</b></p>	<p>Tag 1: Auf eine Einführung ins Pfadfindertum folgen verschiedene praktische Übungen, z.B. Knotentechnik, Spiele, Zeltaufbau im Pausenhof</p> <p>Tag 2: Bau von Waldläuferhütten, Übungen zur Orientierung in der Natur, Lagerfeuer mit Stockbrot im Pausenhof</p>		<p><b>Raum 1.17</b></p>	<p><b>Samuel Höra, 10c</b> <b>Maximilian Ebert (externer Partner)</b> <b>Michael Hoffmann</b></p> <p><b>Frau Franke</b></p>
<b>Küche und Keller</b>					

<b>20</b>	<b>Kräuterführung und Kosmetikerherstellung</b>	<p>Tag 1: Sammeln von Kräutern in der näheren Umgebung</p> <p>Tag 2: Erstellen von Kosmetik und Heilmitteln mit Wirkstoffen aus der Natur (z.B. Lippenbalsam, Blaue-Flecken-Balsam)</p>	<b>Raum 2.27</b>	<p>Frau Gerold Frau Kornexl Frau Hochreiter</p>
<b>21</b>	<b>Versorgung der Projektstage mit gesunder Brotzeit</b>		<b>Mensa</b>	<p>Frau Riehm, Frau Schwarz</p>
<b>Klima und Energie</b>				
<b>22</b>	<b>Erneuerbare Energie in und um Traunreut</b>	<p>Eine Radtour zu den Orten erneuerbarer Energie führt euch zur Geothermie, den Windrädern und der Biogasanlage. Vor Ort interviewt ihr die Betreiber und lasst euch die Anlagen erklären. Mit einem Energiefahrrad stellt ihr den Energieverbrauch ausgewählter Geräte dar. Schafft ihr es euer Handy mit dem Radl zu laden?</p> <p style="text-align: center;">Präsentation des Energiefahrrades im JHG</p>	<b>Raum 1.19</b>	<p>Herr Bernd Vilsmaier, Klimaschutzmanager der Stadt Traunreut (radlt mit!) Rathausplatz 3 83301 Traunreut Herr Fleischhut Herr Flächer</p>
<b>24</b>	<b>Naturschutz für Drahtesel – Radfahren im Heimatort</b>	<p>Tag 1: Zusammen mit Workshop 8 führt ihr einen Radlcheck durch und lernt, wie ihr eurer Fahrrad selber warten könnt.</p> <p>Tag 2: Radltour durch die nähere Umgebung (mit Picknick). Ideen für Radltouren bekommen. Das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel stärken. Eigene Ansprüche an das Verkehrssystem erkennen und artikulieren. Veränderungen initiieren.</p> <p>Evtl. auch Untersuchung: Gibt es bei uns ausreichend und gute (sichere, attraktive) Radwege? Wie sicher sind Schüler, wenn sie mit dem Rad zur Schule kommen? Wie attraktiv ist es für Schüler, mit dem Rad zur Schule zu kommen?</p>	<b>Raum 1.23</b>	<p>Herr Pfaffenzeller Frau Schallinger</p>
<b>25</b>	<b>Ernährung und Klima</b>	<p>Essverhalten/Ernährungsgewohnheiten ermitteln, CO2 – Daten zu den Mahlzeiten ermitteln, Aktionen planen: wie kann in der Schule/in der Stadt/in der Familie klimafreundlicher gegessen werden?</p> <p>2. Tag Zubereitung eines klimafreundlichen Gerichts Besuch des Klimaladens (siehe WS 7) und/oder des</p>	<b>Raum 1.24</b>	<p>Frau Huber Frau Lautenschlager</p>

		Lernparcours Welternährung mit WS 11			
<b>26</b>	<b>Nachhaltigkeit in einem internationalen Unternehmen: BSH – Träger des Nachhaltigkeitspreises</b>	Das Bosch Siemens Hausgerätewerk in Traunreut fertigt jedes Jahr mehr als zwei Millionen Hausgeräte an: z.B. Herde, Backöfen, Mikrowellen, Kaffeevollautomaten, Haartrockner. Das Unternehmen hat 2008 den ersten deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen. Ihr nehmt an einer Werksbesichtigung mit Erläuterungen zum Prinzip der Nachhaltigkeit teil. Beim Besuch der Ausbildungsabteilung bekommt ihr Infos zu Ausbildung/duales Studium bei BSH.		<b>Raum 1.25</b>	<b>Herr Friedrich Frau Bauer</b>
<b>Freizeit</b>					
<b>27</b>	<b>Solarboote und Mini-Autos selber bauen</b>	Was andere können, das könnt ihr auch! Baut ein Solarauto und lasst es flitzen. Anregungen gibt die Website <a href="http://www.gymnasium-rodenkirchen.de/projekt-solarauto.html">http://www.gymnasium-rodenkirchen.de/projekt-solarauto.html</a> Anschließend probieren wir das echte große Elektroauto der Stadt Traunreut aus.		<b>Raum 2.05 Physik-Übung</b>	<b>Frau Reichardt Herr Angerer Frau Bäumchen</b>
<b>Gemeinschaft und Soziales</b>					
<b>28</b>	<b>SOS für Kinder</b>	Wie geht es anderen, die es nicht so gut haben wie ich? Wer hilft Kindern und Jugendlichen in schwierigen Zeiten? An einem lernt ihr die Jugendhilfe in Traunreut kennen, besucht die Einrichtungen und kommt mit Mitarbeitern ins Gespräch. Konkret sind die Schatzinsel Traunreut, das MGH und der Deutschkurs in Traunstein eure Ziele. Am anderen Tag lernt ihr, wie man sich (und andere) mit sinnvollen und lustigen Spielen beschäftigen kann.		<b>Raum 1.20</b>	<b>Frau Palmberger Frau Dr. Szlezak</b>
<b>29</b>	<b>Flucht und Migration</b>	1. Tag: In einem Stationenparcours erfahrt ihr durch allerlei spielerische Aktivitäten alles zu Fluchtursachen, Fluchtbewegungen, Asylverfahren, Klimaflucht. 2. Tag: Herr Sonnenhuber, der die Gemeinschaftsunterkunft in Traunreut betreut, wird euch Allgemeines über Flucht und Migration erzählen, von seiner Arbeit und seinen Erfahrungen berichten und vor allem eure Fragen beantworten.  Ausstellung		<b>Raum 1.18</b>	<b>Herr Sonnenhuber von der Gemeinschaftsunterkunft Traunreut Frau Westermair</b>
<b>30</b>	<b>Feuerwehr Traunreut</b>	Bist du cool genug für heiße Einsätze? Sei zwei Tage lang Mitglied der Blaulichtfamilie und lerne die		<b>Raum 1.22</b>	<b>Frau Dr. Scheuerer Herr Resch</b>

		Feuerwehr Traunreut kennen. Schutzanzüge für realitätsnahe Erfahrungen werden gestellt. Am Mittwoch gibt es eine Löschdemo für alle.		<b>Stellwand</b>	<b>Vanessa Mock, Q11</b>
<b>Ergänzende Angebote</b>					
<b>31</b>	<b>Mit dem 3D-Drucker gegen geplante Obsoleszenz</b>	Oft sind Geräte defekt, weil nur ein einziges billiges Plastikbauteil defekt ist. Schüler loten die Möglichkeit aus, inwieweit sie mit einem 3D-Drucker selbst Ersatz herstellen können.		<b>Raum 2.07</b>	<b>Herr Weich Thomas Schuster</b>
<b>32</b>	<b>Schulhofradio mit Radio Buh</b>	Mit Radio Buh ist im Chiemgau eine kleine Radio-Revolution gestartet worden. Die BUH-Crew düst mit ihrem kultigen Feuerwehr-Oldtimer inklusive Studio für eine coole Show direkt auf unseren Schulhof. Nach einer Einführung in die Welt des Radios und der Radiomoderation sammelt und erstellt ihr Hörbeiträge in den verschiedenen Workshops. Am Mittwoch gibt es dann noch eine fetzige Sendung live vom Schulfest!		<b>Raum 2.00</b>	<b>Radio Buh (Stefan Dettl) und Q3 Frau Krieger</b>
<b>33</b>	<b>Dokumentationsteam</b>	Mit Foto und Video werden unsere Projektstage dokumentiert.  Beiträge auf der HP/Film		<b>Raum 2.25</b>	<b>Herr H.-J. Schmid</b>
<b>34</b>	<b>Organisationsteam</b>	Wir sorgen dafür, dass alles läuft, versorgen die Workshops mit Material und Infos, führen die Presse durch die Präsentationen und bereiten Geschenke für die ehrenamtlichen Helfer vor. Mädchen und Jungen für alles also!		<b>Raum 2.15b</b>	<b>Frau Falter/Frau Hollmann</b>
<b>35</b>	<b>Technikteam</b>	Technik ;)		<b>Raum U.01</b>	<b>Herr Siegmund</b>